



KSR Nachrichten

Schuljahr 2009/2010 Nr. 3

07. Juni

2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Schon neigt sich ein weiteres Schuljahr seinem Ende zu. Unsere 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler stecken gegenwärtig mitten in den Maturaprüfungen. Ihnen allen wünschen wir natürlich erfolgreiche Prüfungen und damit ein offenes Tor zur Welt der Universitäten und Hochschulen, auf dem Weg zu ihrer weiteren Ausbildung.

Für uns ist dies auch der Zeitpunkt, um noch einmal in diesem Schuljahr mit Informationen an Sie zu gelangen. Ein kurzer Rückblick über gelungenen Aktionen, die aber nicht einmalig waren, und dann vor allem Ausblicke auf das kommende Schuljahr, das in verschiedener Hinsicht speziell sein wird. Lesen Sie dazu die wichtigen Informationen zur

Änderung in der Promotion und Beurteilung unserer Lernenden sowie andererseits auch darüber, was wir für das Jubiläumsjahr „40 Jahre KSR“ planen. Dort beachten Sie bitte ganz speziell die Termine der geplanten Schulreise.

Den Abschluss der Nachrichten bildet ein weiterer Blick zurück auf sehr schöne Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler in Theater und Konzert.

Und schliesslich laden wir Sie ganz speziell zum Chorauftritt am 16. und 17. dieses Monats ein. Kommen Sie doch auch, Ihre Kinder und wir als Schule freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüssen

Schulleitung KSR

Aktionen „Sorge tragen zum Haus“ und „Sorge tragen zur Zeit“

Vor und nach Ostern haben wir an unserer Schule zwei erfolgreiche Aktionen durchgeführt, die das Bewusstsein für den sorgsamsten Umgang mit unserer Infrastruktur und mit der uns zu Verfügung stehenden Ausbildungszeit schärfen.

Sorge tragen zum Haus

In der Aktion „Sorge tragen zum Haus“ ging es in den zwei Wochen vor Ostern darum, dass alle Schulzimmer nach dem Unterricht ordentlich verlassen wurden. Am Abend nach dem Unterricht wurden Korridore, WC-Anlagen sowie die Aussenanlagen unserer Schule jeweils von einer Klasse auf Ordnung und Sauberkeit überprüft, und allenfalls herumliegender Abfall musste eingesammelt werden. Diese Aktion hatten wir bereits im letzten Schuljahr einmal durchgeführt. Schulleitung und Hausdienste haben die Einsätze koordiniert und die Resultate überprüft. Die Schülerinnen und Schüler haben zum Teil sehr motiviert mitgemacht, und wir denken, dass wir den Hauptzweck, das Bewusstsein für die Ordnung zu fördern, gut erreicht haben.

Sorge tragen zur Zeit

Während zweier Wochen nach Ostern lief die Aktion „Sorge tragen zur Zeit“. Dabei ging es darum, dass alle Lektionen pünktlich beginnen können, was rechtzeitiges Öffnen der Schulzimmer durch die Lehrpersonen und ebenso rechtzeitiges Erscheinen aller Schülerinnen und Schüler voraussetzt, so dass diese sich vor den Lektionen auch bereit machen können. Weiter war uns wichtig, dass allfällige

Zwischenstunden durch die Schülerinnen in Eigentätigkeit für die Schule sinnvoll genutzt wurden. Die Schulleitung hat dabei das rechtzeitige Eintreffen am Morgen überprüft und Schülerinnen und Schüler in den Zwischenstunden angesprochen und mit ihnen die Lernsituation in diesen Zeitfässen diskutiert. Ebenso haben die Lehrpersonen allfällige Verspätungen von Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Lektionen im Klassenbuch festgehalten. Die Schulleitung hat diese Klassenbucheinträge ausgewertet und gelangt an Schülerinnen und Schüler, welche auffällig verspätet waren. In Fällen von gehäuften Verspätungen werden wir Sie als Eltern informieren, in der Hoffnung, diese Situation werde in einem Gespräch thematisiert.

Diese Aktion erlebten wir als sehr erfolgreich. Es war auffällig, wie alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sich speziell um Pünktlichkeit bemühten, viele Schülerinnen und Schülern nahmen am Morgen den früheren (eigentlich richtigen) Bus, der sie rechtzeitig und nicht extrem knapp vor die Schule bringt. War man dennoch knapp dran, bemühte man sich, im Laufschrift noch rechtzeitig zum Zimmer zu gelangen. Die erfreuliche Wirkung, die wir feststellten, war: vor dem Unterricht entstand dadurch nicht etwa mehr Unruhe und Hetze, sondern das Gegenteil war der Fall, es lief alles viel ruhiger ab, die Zimmer standen offen, die Schülerinnen und Schüler begaben sich rechtzeitig hinein, um ihr Material für den Unterricht vorzubereiten.

Motivation für diese Aktionen

Es ist nicht so, dass wir in diesen Bereichen an unserer Schule besonderen Handlungsbedarf festgestellt hätten. Vielmehr sind wir in den Team-Diskussionen über Qualität auf diese Themen gestossen. Ordentliche Räumlichkeiten, Pünktlichkeit und effizientes Nutzen der uns zur Verfügung stehenden Zeitgefässe tragen im Bewusstsein oder Unterbewusstsein zu einer guten Arbeitshaltung und Aufnahme-

fähigkeit, sowie generell zum Gelingen von Unterricht bei. Sie sind neben anderen für uns auch wesentliche Qualitätskriterien. Wir werden diese Aktionen auch in Zukunft wieder durchführen, im Sinne eines Bewusstmachens der Wichtigkeit von Raum und Zeit für gelungene und effiziente Bildungsarbeit.

Jahrespromotion

Wie wir Ihnen bereits in den KSR-Nachrichten vom November 2009 (siehe auch unserer Homepage) mitgeteilt haben, steht auf das Schuljahr 2010/11 hin eine grössere Neuerung ins Haus. Die Konferenz der Gymnasialrektorinnen und -rektoren hat beim Bildungsdirektor den Wechsel zur Jahrespromotion beantragt, und der Regierungsrat hat mit Datum vom 27. Oktober 2009 die Verordnung zum Gesetz über die Gymnasialbildung (SRL Nr. 502) entsprechend angepasst (veröffentlicht im Kantonsblatt am 14. November 09).

Fakten: Änderungen und Übergangsregelung

Neu entscheidet die Klassenkonferenz am Ende jedes Schuljahres über Bestehen oder Nicht-Bestehen, also die Promotion, Repetition oder die Entlassung. Es gibt keine bedingte Promotion (das sogenannte „Provisorium“) mehr. Zwar erhalten die Lernenden weiterhin auch Ende Januar ein Zeugnis, dieses hat jedoch nur noch Informationscharakter. Für die Promotion entscheidend ist allein das Zeugnis am Ende des Schuljahres. Falls die Schule es als notwendig erachtet, können auch in Zukunft Zwischenberichte an die Lernenden und ihre Eltern abgegeben werden.

Für den Systemwechsel steht eine Übergangsregelung fest: Lernende, welche am Ende dieses Schuljahres (2009/10) bedingt promoviert werden, haben am Ende des Schuljahres 2010/11 die Promotionsbedingungen zu erfüllen. Die Promotionsbedingungen selbst bleiben unverändert, vgl. die entsprechenden Ausführungen in unseren Zeugnissen.

Wir werden im ersten Jahr weiterhin Zwischennotenkonferenzen abhalten und Sie als Eltern über gravierende Leistungsdefizite informieren. Speziell werden wir dies bei den 1. Klassen des Langzeit- und des Kurzzeitgymnasiums tun.

Wozu will die KSR diese System-Änderung nutzen?

Die Jahrespromotion bringt Chancen für Veränderungen. Bis anhin mussten Tests im festen Takt gemacht werden, damit jede Lehrperson in jedem Fach rechtzeitig genügend Noten hatte für solide dokumentierte Zwischenbeurteilungen und Zeugnisse. In Zukunft haben wir dafür längere Zeiträume zur Verfügung, und es ist so auch möglich, länger dauernde Arbeiten ohne das enge Zeitkorsett der (Halb)Semester durchzuführen. Lehrpersonen können neu für Leistungsbeurteilungen und Aufgaben auch neue Formen einführen – zum Beispiel Präsentationsreihen oder Projektarbeiten / schriftliche Arbeiten über einen längeren Zeitraum.

Dazu wollen wir künftig auch nicht nur die Leistungsresultate selbst für die Beurteilung auswerten, sondern auch Rückmeldung zum Lernverhalten und zum Engagement in der Gemeinschaft geben. Und schliesslich sollen auch die Schülerinnen und Schüler eine Selbstbeurteilung vornehmen können, die dann der Fremdbeurteilung durch die Lehrpersonen gegenüber gestellt wird. Ziel dieser erweiterten Beurteilungsformen sind Gespräche über Resultate und Verhalten.

Diese Änderungen sind auf Stufe Gymnasium jedoch nicht ganz einfach umzusetzen, das haben bisherige Versuche gezeigt. Das Fachlehrer-System und damit verbunden wenige Lektionen bei sehr vielen Lernenden, die Fächervielfalt, das Alter der Lernenden, nicht zuletzt auch die sehr hohen Klassenbestände sind grosse Herausforderungen. Dazu kommt noch die Gefahr der Wiederholung bei zu häufigen und zu detaillierten Beurteilungen, gerade bei hohen Ansprüchen von Seiten der Lehrpersonen und Lernenden.

Arbeitsgruppe und Pilotklassen

Aus den oben erwähnten Gründen haben wir für die Umsetzung der Neuerungen in den Bereichen Zwischenbeurteilungen, erweiterte Beurteilung und Selbstbeurteilung eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Prorektor Luigi Brovelli eingesetzt, die mit Pilotklassen die Umsetzung unserer Ideen im kommenden Schuljahr testet, bevor wir Entscheide für die ganze Schule treffen werden.

Chancen und Risiken für die Lernenden

Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet die neue Regelung im Bereich Noten und Zeugnisse, dass sie einerseits die Möglichkeit haben, über eine längere Zeitspanne eventuelle Noten-„Ausrutscher“ wettzumachen. Andererseits bedeutet sie aber auch, dass gut geplant und voraus geschaut werden muss. Das ist eine Kompetenz, die wir bei unseren Lernenden generell mehr fördern möchten. Es wird in Zukunft schwieriger sein, wenn man im Mai feststellt, dass man noch zahlreiche ungenügende Noten kompensieren sollte, dies auch zu erreichen. Bis dann sind wohl schon so viele Noten erarbeitet, dass man sie in der kurzen verbleibenden Zeit nicht mehr entscheidend korrigieren kann.

Dafür erhoffen wir uns eben gerade durch die erweiterte Beurteilung und die Selbstbeurteilung des eigenen Lernverhaltens grosse Chancen für beratende und klärende Gespräche zwischen Lehrpersonen und Lernenden.

40 Jahre Kantonsschule Reussbühl

2010 ist unsere Schule 40 Jahre alt!

Diese Tatsache wollen wir nutzen, um mit verschiedenen speziellen Anlässen während des kommenden Schuljahres Akzente zu setzen.

Schulreise Spezial

Wir planen eine Schulreise, die zum Erlebnis für die ganze Schulgemeinschaft werden soll. Im September begeben wir uns klassenweise auf verschiedensten Routen auf die Klewenalp. Dort werden wir gemeinsam im Freien Essen. Darauf wird bei Gesprächen und Darbietungen (Open Air) die Nacht zum Tag gemacht. Nach Mitternacht verpflegen wir uns mit einem kleinen warmen Imbiss. Mitten in der Nacht brechen wir dann zu Fuss – klassenweise geführt durch je mindestens zwei Lehrpersonen oder MitarbeiterInnen – nach Beckenried auf. In der Morgenfrühe werden uns dort zwei Schiffe der SGV abholen und über den strahlenden See nach Luzern bringen. Von dort werden wir in Bussen zur Schule geführt, wo uns ein gemeinsames Frühstück für die ganze Schulgemeinschaft erwartet. Darauf werden wir uns alle müde nach Hause begeben und nachschlafen, um dann am nächsten Tag wieder fit zu sein.

Sie als Eltern werden insofern betroffen sein, als Ihre Söhne und Töchter an einem Abend nicht zuhause sein werden und dafür am nächsten Tag zu ungewohnter Zeit ein Bett zum Ausruhen brauchen ☺. Darum möchten wir Sie bereits

jetzt auf die Termine für die Schulreise aufmerksam machen, um allfällige Terminkollisionen zu verhindern.

Termin für die Schulreise 2010: DO 16./FR 17. Sept. 2010. Bei schlechtem Wetter Verschiebedaten: DI 21./MI 22. oder DO 23./FR 24. September.

Selbstverständlich werden Sie direkt nach den Sommerferien noch detaillierte Informationen erhalten.

Theater Spezial

Es wird zum 40-Jahr-Jubiläum auch ein spezielles Theater geben, welches verschiedene Aspekte der Entwicklung über diese letzten 40 Jahre aufnehmen wird. Geplant ist eine grosse Aufführung, auch mit Musik und Tanz. Diese Aufführungen sind für den Zeitraum zwischen Fasnacht und Ostern 2011 geplant.

Fest 40 Jahre auch mit den Eltern und Ehemaligen

Diese Idee ist natürlich naheliegend. Sie ist aber in der Schulgemeinschaft noch in Diskussion, darüber werden wir zu Beginn des kommenden Schuljahres informieren.

Weitere Aktivitäten

Neben diesen grossen Anlässen soll während des ganzen Jahres auch Platz sein für spontane Aktivitäten oder Ausstellungen unter dem Label „40 Jahre KSR“. Als Ideen zirkulieren schon Fotoausstellungen, Wandzeitungen oder spezielle Ausgaben von Schulmagazinen. Der Fantasie seien hier kaum Grenzen gesetzt.

Musische KSR und kommende Anlässe

Auch dieses Schuljahr gipfelte die Freifächer im musischen Bereich wieder in sehr schönen und gekonnten Aufführungen an unserer Schule. Wir freuen uns sehr an diesem Förderangebot für unsere Schülerinnen und Schüler und sind überzeugt, dass diese freiwilligen Engagements sehr wertvoll sind für ihre Persönlichkeitsbildung.



„Werbung – what else?“ an der KSR

Am 11. Mai erfreuten uns die Mitglieder der Theatergruppe der Unterstufe unter der Leitung von Georges Reber mit ihrer selbst erarbeiteten Collage zum Thema „Werbung – what else?“.



In den Einaktern „Die respektable Gesellschaft“ (Bild) und „Der türkische Gesandte“ von August von Kotzebue zeigten die SchauspielerInnen der Oberstufe unter der Regie von Pierre Casetti viel Spielwitz und boten sehr humorvolle Unterhaltung.



An der Serenade „**Music for a While**“ unter der Leitung von Pawlo Dlaboha und Erwin Schnider spielten und sangen das Orchester der KSR und ein freiwilliges Vokalensemble auf hohem Niveau und schenkte den zahlreichen ZuhörerInnen einen wunderbaren musikalischen Abend. Ausschnitte aus dem Konzert werden an der Maturafeier zu hören sein. (Bild aus einer Probe)

Termine

Unterrichtsschluss für alle Klassen

Donnerstag, 8. Juli 2010, 11.25 Uhr

Notenkonferenzen aller Klassen

Freitag, 9. Juli 2010, ganzer Tag. Sie sollten die Zeugnisse per Post am Samstag, spätestens am Montag erhalten.

Beginn des Schuljahres 2010/11

Montag, 23. August, 08.00 Uhr

Stundenpläne

Sie werden in der letzten Schulwoche aufs Internet geladen. Die definitiven Klassenlisten werden in der letzten Woche an der Schule ausgehängt.

Einladung zu den nächsten Veranstaltungen an der KSR

Mittwoch, 16.6.10

Abba und Fussball

Premiere Konzert „**Abba**“, der grosse Popchor unserer Schule singt die Welterfolge der ehemaligen schwedischen Hitparaden-Stürmer, Leitung: Stefan Eschmann, **19.30 Uhr**, Aula.

Für die SchülerInnen und weitere Interessierte wird am Nachmittag ab 16.00 Uhr (**Achtung: nur wenn kein Unterricht mehr, sonst nach dem Unterricht!**) das WM-Spiel Spanien-Schweiz in der Aula auf Grossleinwand übertragen, danach gibt's in der Mensa ein Fussballnacht, und dann geht's ins Konzert...

Weitere Aufführung des Konzerts: **Donnerstag, 17.6.10, 20.00 Uhr**

Für Tickets benutzen Sie am besten den Vorverkauf über Ihre Kinder.

Freitag, 25.6.10

Maturafeier, 19.00, Aula

Eltern und Angehörige sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Verteiler: Eltern, Lehrpersonen, Webmaster, SchülerInnen per Anschlag, Verwaltung, Schulkommission, Gruppe M, Presse